

Ein Dreier zum Titel

23.03.2018 09:37 von Johannes Oswald

Vor einiger Zeit wurden bei Grafings Bundesligavolleyballern die entscheidenden Wochen ausgerufen und schon diesen Samstag können die Bärenstädter Sensationelles vollbringen. Mit unglaublichen 21 Siegen aus 23 Partien steht der TSV Grafing drei Spieltage vor Schluss an der Tabellenspitze und hat damit sehr gute Chancen auf die erste Meisterschaft in der Zweiten Liga. Diesen Samstag kommt es in der Jahnsporthalle zum Aufeinandertreffen mit dem SV Schwaig. Der amtierende Vizemeister und aktuelle Tabellenzweite will die eigene Chance aufleben lassen und den Abstand auf Grafing verkürzen. Aktuell ist Grafing fünf Punkte vor den Randnürnbergern und neun Punkte vor dem Noch-Meister-Eltmann. Die Oshino Volleys Eltmann haben ein Spiel weniger absolviert und könnten somit theoretisch noch 12 Punkte holen. Damit ist die Ausgangslage klar, gewinnt der TSV Grafing an diesem Samstagabend in eigenen Halle mit 3:0 oder 3:1 ist der Titel fest in Grafinger Hand. Bei einem 3:2 Sieg gegen Schwaig und gleichzeitigem 3-Punkte-Erfolg der Eltmänner in Hammelburg bliebe Eltmann letzter Verfolger. Bei einer Niederlage der Grafinger würde die Entscheidung vertagt werden.

Grafing geht selbstbewusst in das Spitzenspiel: „Es liegt nur an uns, wir haben es selbst in der Hand und gemeinsam mit unseren Fans im Rücken werden wir den Schwaigern einen lauten und eindrucksvollen Empfang bereiten.“, freut sich Grafings Manager auf die womöglich vorentscheidende Partie. Im Hinspiel musste sich der TSV den Schwaigern mit 1:3 (20:25, 25:23, 18:25, 19:25) geschlagen geben. Das war am 1. Advent und seit diesem Spieltag hat Grafing jedes Spiel gewonnen. 13 Siege am Stück und keine einzige Saisonniederlage in heimischer Halle – mit dieser Bilanz geht Grafing in das vorletzte Heimspiel der Saison und möchte diese ausbauen. Damit es für alle zum unvergesslichen Erlebnis wird, haben die TSVler ordentlich die Werbetrommel angeworfen und sich viele tolle Aktionen überlegt. Neben Spitzenvolleyball wird es unter anderem einen Auftritt der Tanzformation „Twickers“ geben. „Wir wollen die Halle richtig vollbekommen und am Ende nicht nur einen neuen Zuschauerrekord feiern. Der TSV Grafing kann erstmals in der Geschichte Meister in der Zweiten Liga werden, das darf man nicht verpassen.“, freut sich auch Coach Alexander Hezareh auf das Spitzenspiel.

Sportlich treffen zwei der besten Mannschaften Süddeutschlands aufeinander und gleichzeitig ist es das mit Hochspannung erwartete bayerische Derby. Die Schwaiger setzen dabei vermehrt auf international erfahrene Akteure, anders die Grafinger. Mit Spielern aus der eigenen Jugend und der Region hat Grafing sich dem Motto „Fighting Bayrisch“ verschrieben und lebt dies auch auf dem Spielfeld aus. Kein Punkt wird verloren gegeben und mit viel positiver Emotion wird schneller und attraktiver Volleyball zelebriert. Mit einem 3-Punkte-Erfolg kann der TSV Grafing an diesem Samstagabend Meister werden, ein Spektakel was sich kein Sportfan entgehen lassen darf.

Foto: Marc Geisler